

KiTa – ABC



Kindertageseinrichtung

Bahnhofstraße

Weilheim an der Teck

A

Abholen und Bringen: Bitte bringen Sie ihr Kind bis **spätestens 9 Uhr** in die Kita.

Die Abholzeiten sind,

Frühlingsgruppe 12:30 Uhr oder 14:00 Uhr (bitte draußen warten die Kinder werden gemeinsam nach draußen gebracht),

Sommergruppe 13:00 Uhr oder 13:30 Uhr (bitte draußen warten die Kinder werden gemeinsam nach draußen gebracht),

Herbstgruppe um 14:00 Uhr (bitte die Kinder Innen an der Gruppe abholen, ca. 13:50 Uhr wird die Eingangstür für Sie geöffnet zum reinkommen)

Wintergruppe ab 14:30 Uhr (bitte Pinnen Sie ihre Abholzeit an die Magnetwand, die Kinder werden dann nach draußen gebracht).

Sie können Ihr Kind jederzeit abholen bitte geben Sie den pädagogischen Fachkräften morgens Bescheid, wenn Sie ihr Kind nicht zu den gewohnten Zeiten abholen können.

Alterskreise: In der Kita Bahnhofstraße werden die Kinder in Altersgruppen aufgeteilt und einmal in der Woche finden in sogenannten Alterskreisen gezielte Angebote für die jeweiligen Altersstufen statt. Die Kinder werden anhand ihres Geburtstages und des Stichtags für die Einschulung eingeteilt.

Die Altersstufen sind:

Bären = Vorschulkinder

Füchse= Mittlere

Igel= Kleine

Mäuse= Mäuse

Aufsichtspflicht: Mit der Anmeldung ihres Kindes in der Kita übertragen Sie für den Zeitraum der Öffnungszeiten die Aufsichtspflicht ihres Kindes auf die pädagogischen Fachkräfte. Dieser Aufsichtspflicht wird wie in §832 BGB beschrieben nachgekommen.

Ausstattung: Bitte statten Sie Ihr Kind bzw. den Garderobenplatz Ihres Kindes mit folgendem aus. Gummistiefel (im Winter gefüttert), Matschhose (im Winter gefüttert), Regenjacke, Wechselkleidung, Sonnenhut und Sonnencreme (Sommer), Mütze/Schal/Handschuhe (Winter), Hausschuhe, Turnsachen. Wenn nötig bringen Sie bitte Windeln und Feuchttücher für ihr Kind mit, in der Krippe dürfen auch Schnuller mitgebracht werden (am besten 2).

Bitte beschriften Sie alles mit dem Namen Ihres Kindes um Verwechslungen vorzubeugen.

B

Beobachtungskonzept: In der Kita Bahnhofstraße wird das Beobachtungskonzept der Bildungs- und Lerngeschichten verwendet. Dieses Konzept ist sehr individuell und dadurch in verschiedensten Entwicklungsstufen und Situationen anwendbar. Es lässt Raum für die Eindrücke der pädagogischen Fachkräfte und die individuellen Bedürfnisse eines jeden Kindes.

Beschwerdemanagement: Die Beschwerden der Kinder werden im Morgenkreis bei Kinderkonferenzen und im Alltag in Gesprächen wahrgenommen und von den pädagogischen Fachkräften dokumentiert. Bei Krippenkindern wird das Verhalten der Kinder als Beschwerde beobachtet. Jede Beschwerde wird ernst genommen. Die Eltern können sich bei den pädagogischen Fachkräften beschweren, bei der Leitung, bei den Elternbeiräten oder beim Träger der Kita. Für Anonyme Beschwerden sind im Eingangsbereich der Kita zwei Briefkästen befestigt. Einer für die Leitung und einer für die Elternbeiräte. Das Beschwerdemanagement in der Kita wird ausführlich in der Konzeption beschrieben. Beschwerden oder Kritik wird als wertvolle Rückmeldung betrachtet um die Kita weiterzuentwickeln und sich stetig zu verbessern.

Betreuungsangebote: In der Kita Bahnhofstraße werden Kinder ab 1 Jahr bis zum Schuleintritt betreut. Es gibt eine Krippengruppe und drei Kita-Gruppen.

Herbstgruppe= Krippe 12 Plätze 7:30-14:00 Uhr

Frühlingsgruppe= Kita 25 Plätze 7:30-14:00 Uhr

Sommergruppe= Kita 25 Plätze 7:00-13:30 Uhr

Wintergruppe= Kita 20 Plätze 7:00-17:00 Uhr

D

Datenschutz: Die Kita Bahnhofstraße hält sich an das Datenschutzkonzept der Stadt Weilheim/Teck. Es werden nur Daten erhoben die für die pädagogische Arbeit hier in der Kita relevant sind. Eine offene Arbeit zwischen Familie und der Kita setzt die Verschwiegenheit von pädagogischen Fachkräften voraus. Die Daten ihres Kindes werden in der Einrichtung verschlossen aufbewahrt.

E

Eingewöhnung: Die Eingewöhnung wird nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell gestaltet. Hierzu finden Sie mehr Informationen im Eingewöhnungs-Leitfaden oder in der Konzeption.

Elternbeirat: Der Elternbeirat vertritt die Anliegen der Eltern gegenüber der Kita und des Trägers. Sie werden in Prozesse miteinbezogen die die Kita betreffen, geben Beschwerden weiter und sind Ansprechpartner für alles dass die Gruppe betrifft. In der Kita Bahnhofstraße gibt es pro Gruppe einen Elternvertreter und einen stellvertretenden Elternvertreter. Diese werden zum Start des neuen Kindergartenjahres hin von der Elternschaft gewählt.

Elterngespräche: Das erste Elterngespräch findet vor der Eingewöhnung des Kindes statt. Das Aufnahmegespräch. Ein weiteres Elterngespräch findet nach der Eingewöhnung statt. Das Eingewöhnungsabschlussgespräch. Während der Jahre die Ihr Kind in der Kita verbringt wird jedes Jahr ein Entwicklungsgespräch geführt. Dieses findet meist um den Geburtstag ihres Kindes statt. Bei Konflikten oder Auffälligkeiten werden Gesprächstermine außerhalb dieses jährlichen Rhythmus mit Ihnen vereinbart. Täglich kommen Sie mit den pädagogischen Fachkräften in Tür- und-Angel-Gesprächen zu einem allgemeinen Austausch.

Erziehungsziele: Die Erziehungsziele der Kita Bahnhofstraße orientieren sich am Bildungs- und Orientierungsplan von Baden-Württemberg, sowie an den individuellen Zielen des pädagogischen Teams. Die Erziehungsziele sind, Eigenverantwortlichkeit,

Gemeinschaftsfähigkeit, Werte, soziale und emotionale Kompetenzen, Stärkung des demokratischen Denkens und die Förderung der individuellen Persönlichkeitsentwicklung. Mehr zu den Erziehungszielen finden Sie in der Konzeption der Kita Bahnhofstraße.

F

Freispiel: Die Freispielzeit wird in der Elementarpädagogik für besonders wichtig erachtet, da die Kinder in dieser Zeit ihren individuellen Interessen nachgehen können und nur durch das Interesse eines Kindes kann Lernen stattfinden. Die Freispielzeit ist morgens bis zum Morgenkreis, im Garten und nachmittags. Das Freispiel wird durch Impulse der pädagogischen Fachkräfte begleitet.

Fähigkeiten fördern: Die Kinder werden mit ihren individuellen Stärken wahrgenommen. Diese gilt es zu fördern. Die pädagogischen Fachkräfte fordern die Kinder individuell heraus und helfen ihnen bei der Entwicklung von Stärken und bei der Überwindung von Herausforderungen. In der Einrichtung wird ein Ressourcenorientierter Blick auf die Kinder gerichtet.

G

Geburtstag: Wenn das Kind Geburtstag hat, wird dieser in der Einrichtung gefeiert. Gerne darf das Kind etwas für die anderen Kinder mitbringen (Muffins, Kuchen, Eis usw.). Wenn Sie etwas selbst gebackenes/gekochtes mitbringen füllen Sie bitte die Selbsterklärung aus um die richtige Zubereitung zu bestätigen. Das Dokument hierfür bekommen Sie auf Nachfrage von den pädagogischen Fachkräften.

Gender Mainstreaming: Die pädagogischen Fachkräfte handeln Gender bewusst. Dies bedeutet, dass keine gesellschaftlichen Geschlechterbilder kommuniziert werden.

I

Infektionsschutzgesetz: Falls Infektionskrankheiten in der Kita auftreten, werden diese im Eingangsbereich ausgehängt.

Integration/Inklusion: In der Kita Bahnhofstraße wird eine Pädagogik der Vielfalt gelebt und Integration wie auch Inklusion ein Raum gegeben. Die Kinder lernen

Vielfalt als etwas Wertvolles zu betrachten und neuem offen entgegen zu treten. Die pädagogischen Fachkräfte handeln Vorurteilsbewusst und reflektieren sich stetig.

K

Kinderkonferenz: Gemeinsam mit den Kindern werden regelmäßig Kinderkonferenzen abgehalten. Die Teilnahme an diesen Konferenzen ist Freiwillig. Entweder werden bestimmte Themen besprochen oder eine offene Kinderkonferenz angeboten in der die Kinder alles ansprechen können was sie wollen. In Kinderkonferenzen werden Regeln aufgestellt, Themen für Projekte gesucht, Beschwerden besprochen, Wünsche geäußert und Informationen weitergegeben. Außerdem sind demokratische Abstimmungen ein wesentlicher Bestandteil von Kinderkonferenzen.

Kinderschutz: Bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung arbeitet die Kita mit dem Jugendamt zusammen um das Kind zu schützen. Der genaue Vorgang bei einer Kindeswohlgefährdung können Sie in der Konzeption nachlesen.

Kontakt: Jede Gruppe hat eine eigene Telefonnummer unter der Sie ihre Erzieher schnell erreichen können. Für allgemeine oder organisatorische Anfragen können Sie sich an die Leitung unter der Büronummer wenden.

Leitung/Büro: 07023/7492855,

kiga-bahnhofstrasse@weilheim-teck.de / c.schmelz@weilheim-teck.de

Stv. Leitung: l.buhtz@weilheim-teck.de

Frühlingsgruppe: 07023/7492854, fruehlingsgruppe@weilheim-teck.de

Sommergruppe: 07023/7492853, sommergruppe@weilheim-teck.de

Herbstgruppe: 07023/7492852, herbstgruppe@weilheim-teck.de

Wintergruppe: 07023/7492851, wintergruppe@weilheim-teck.de

Kooperationen: Die Kita Bahnhofstraße kooperiert mit dem Gesundheitsamt, der Polizei, der Grundschule in Weilheim, diversen Vereinen, der Kirche und dem Altenheim.

Krankheit: Wenn Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit leidet, lassen Sie es bitte zuhause bis es Symptombfrei ist. Ihr Kind muss 48 Stunden Fieberfrei sein bevor es

wieder in die Kita darf. Bei Durchfall oder Magen-Darm-Krankheiten muss das Kind mindestens 48 Stunden zuhause bleiben. Bitte geben Sie uns telefonisch Bescheid, wenn Ihr Kind erkrankt ist und nicht in die Kita kommen kann.

Krippe: Die Krippe hat eine Nestfunktion in der Kita Bahnhofstraße. Die Kinder unter drei können im geschützten Rahmen der Krippe ihren Interessen nachgehen und sich frei entfalten. Die älteren können allerdings auch schon die Funktionsräume der Kita besuchen oder in die anderen Gruppen schnuppern. Hierbei gilt die Krippe als sicherer Rückzugsort.

M

Masernimpfung: Ohne den Masernimpfschutz darf ihr Kind leider nicht in die Kita. Daher bitten wir Sie darum eine Bestätigung mitzubringen, dass ihr Kind geimpft wurde.

Mittagessen: Die Herbstgruppe und die Wintergruppe essen in der Kita ihr Mittagessen. Dieses wird durch die Alb-Fils-Kliniken geliefert und warm serviert. Die Herbstgruppe isst im Gruppenraum und die Wintergruppe im Bistro. Der Essensplan hängt vor den jeweiligen Gruppenräumen aus und kann von den Eltern angeschaut werden. Die Kita achtet darauf die Gerichte ausgewogen zu bestellen.

N

Naturtage: In der Kita Bahnhofstraße werden Gruppenintern oder Altersgruppenintern Ausflüge in die Natur angeboten. Über diese werden Sie durch einen Elternbrief rechtzeitig informiert. Immer Freitags gehen die Kita-Gruppen spazieren.

P

Partizipation: Partizipation bedeutet die Kinder an Entscheidungen teilhaben zu lassen. Dies wird im Alltag umgesetzt und den Kindern so Mitbestimmung und das Recht auf eine eigene Meinung beigebracht. Ein wesentlicher Bestandteil von Partizipation sind die Kinderkonferenzen. Auch bei Krippenkindern kann Partizipation stattfinden. Durch das beobachten der Kinder können die pädagogischen Fachkräfte ihre Wünsche wahrnehmen.

Personalschlüssel: Der Personalschlüssel orientiert sich an den Richtlinien in §7 KiTaG. Die Personalplanung wird vom Träger, der Personalabteilung der Stadt Weilheim übernommen in Rücksprache mit der Leitung.

Pflege: Wird ihr Kind noch gewickelt, bringen Sie bitte Feuchttücher, Windeln usw. mit. Die Pflege der Kinder ist eine besondere Aufgabe und wird verantwortungsbewusst von den pädagogischen Fachkräften ausgeübt. Hierbei wird die Pflegesituation auch als Bindungssituation genutzt da das Kind die uneingeschränkte Aufmerksamkeit der pädagogischen Fachkraft hat.

Portfolio: Das Portfolio dokumentiert den Weg ihres Kindes in der Kita Bahnhofstraße. Alltagsbeobachtungen, gemalte Schätze, Kinderinterviews, Lerngeschichten, Entwicklungsgespräche, Eingewöhnungsdokumentationen und vieles mehr wird im Portfolio gesammelt. Die Portfolios werden in einem abgeschlossenen Schrank aufbewahrt. Dieser wird morgens geöffnet und nach dem Abholen der Kinder wieder geschlossen.

Pädagogischer Tag: Einmal im Jahr finden zwei pädagogische Tage statt. An diesen Tagen hat das Team der Kita Bahnhofstraße Zeit sich mit den neuesten Studien zu beschäftigen, eine Fortbildung im Haus stattfinden zu lassen oder Konzepte zu überarbeiten. Die pädagogischen Tage werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt in Form einer Email und Aushängen in der Kita.

Q

Qualitätsentwicklung: Um die pädagogische Qualität stetig weiterzuentwickeln wird das Qualitätshandbuch der Stadt Weilheim regelmäßig in der Einrichtung durch das Team reflektiert. Zusätzlich wird für das pädagogische Handeln der Nationale Kriterien Katalog verwendet.

R

Rituale/Regeln: Rituale sind wichtig für Kinder. Sie geben Struktur und Sicherheit. In der Kita Bahnhofstraße wird darauf geachtet wiederkehrende Rituale im Tagesablauf zu integrieren um den Kindern zu helfen sich während des Tages zu orientieren. Dabei werden auch die Gesellschaftlichen Normen und Regeln vermittelt.

S

Schlafen: Die Kinder der Herbst- und der Wintergruppe können in der Einrichtung schlafen. In der Herbstgruppe ist der Schlafrum neben dem Gruppenraum integriert und mit Schaumstoffbetten ausgestattet. Diese Betten erlauben den pädagogischen Fachkräften die Kinder beim Einschlafen zu begleiten und die Kinder können die Betten selbstständig verlassen. Die Kinder der Wintergruppe haben einen separaten Schlafrum. Nicht alle Kinder der Wintergruppe schlafen, daher wird parallel eine Ruhepause Angeboten für die Kinder die keinen Mittagschlaf mehr brauchen. Zur Ruhe zu kommen ist ein Grundbedürfnis und wichtig für die Entwicklung der Kinder.

Für den Mittagschlaf dürfen Kuscheltiere und Schnuffeltücher mitgebracht werden. In der Krippe können Sie gerne auch Schlafsäcke mitbringen, wenn Ihr Kind noch nicht mit Decke schläft.

Schließtage: Die Kita ist 26 Tage im Jahr geschlossen davon sind 2 pädagogische Tage. Die Ferienübersicht wird ausgehängt im Windfang der Einrichtung. Findet sich aber auch im Mitteilungsblatt. Außerdem werden die Schließzeiten auch in der Kita ausgehängt.

Sonnenschutz: Bitte denken Sie daran im Sommer Ihr Kind eingecremt in die Kita zu bringen und eine Sonnencreme zum nachcremen in der Kita zu lassen. Außerdem sollte auch ein Sonnenhut oder eine Capi mitgebracht werden.

Sprachförderung: In allen Kindertagesstätten in Weilheim wird Sprachförderung angeboten. Die Sprachförderung findet in Kleingruppen statt und wird von einer Sprachförderkraft in einem separaten Raum angeboten. Mehr hierzu finden Sie in der Konzeption.

T

Tagesablauf/ Wochenablauf und teiloffenes Konzept: Ein strukturierter Tagesablauf gibt den Kindern Sicherheit und Orientierung. Bei unserem Teiloffenen Konzept ist es uns besonders wichtig jedes Kind gut im Blick zu haben. Daher ist die Zeit der Öffnung sehr begrenzt und wir haben noch genug Zeiten mit den Kindern in den Stammgruppen.

Die Ziele des teiloffenen Konzepts sind:

- Neue soziale Kontakte unter den Kindern -Stärken der Kinder werden gestärkt
- Partizipation -Vielfalt an pädagogischen Angeboten
- Räume werden nachhaltiger und häufiger genutzt -Motivation etwas Neues zu tun
- Personalausfall kann besser aufgefangen werden
- Projekte stützen sich auf Interessen der Kinder
- Kinder behalten ihre Stammgruppen und Bezugserzieher

Tagesablauf:

Uhrzeit	Aktivität
7:00-7:30 Uhr	Ankommen Wintergruppe und freies Frühstück im Bistro
7:30-9:00 Uhr	Öffnung Frühlings- und Sommergruppe Kinder verteilen sich in ihre Gruppen Weiterhin freies Frühstück im Bistro
9:00 Uhr	Morgenkreis in den Stammgruppen (außer Freitag)
9:30-10:30/11:00 Uhr	Öffnung / Alterskreise / Ausflugstag
10:30/11:00-12:15 Uhr	Gartenzeit
Ab 12:15 Uhr	Kinder sind wieder in Ihren Gruppen und haben den normalen Tagesablauf

Wochenablauf:

Gruppen	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Alle Ü3-Gruppen	Öffnung	Öffnung	Alterskreise 9:30-10:30 Uhr	Frühstückstag jede Gruppe einzeln	Gemeinsamer Morgenkreis
Frühling		Turnen 12:30 -14:00 Uhr	Füchse	Öffnung	Ausflugstag
Sommer	Turnen 8:00-9:00 Uhr		Bären		
Herbst					Turnen 10:00-11:00 Uhr
Winter		Turnen 14:00-15:00 Uhr	Igel/Mäuse		

Frühlingsgruppe:

Uhrzeit	Aktivität
12:30 Uhr	Gemeinsame Obstrunde/ erste Abholzeit
14:00 Uhr	Kinder werden gesammelt und raus gebracht zum Abholen

Sommergruppe

Uhrzeit	Aktivität
12:15 Uhr	Gemeinsame Obstrunde
13:00 Uhr	Freispiel/ freies Abholen der Kinder durch die Eltern
13:30 Uhr	Kinder werden gesammelt und raus gebracht zum Abholen

Herbstgruppe

Uhrzeit	Aktivität
7:00 Uhr	Ankommen und Freispiel
8:30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
9:00 Uhr	Freispiel mit gezielten und offenen Angeboten
10:30 Uhr	Gemeinsamer Morgenkreis
10:50 Uhr	Freispiel und Gartenzeit
11:20 Uhr	Fertigmachen zum Mittagessen
11:30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
12:15 Uhr	Mittagschlaf
14:00 Uhr	Abholen

Wintergruppe

Uhrzeit	Aktivität
12:15 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
12:45 Uhr	Zähneputzen
13:00 Uhr	Mittagschlaf/ Ruhepause
13:30 Uhr	Freispiel/ freie Angebote
15:00 Uhr	Gemeinsamer Snack
15:30 Uhr	Freispiel/ Garten/ 16Uhr Trinkpause
-17:00 Uhr	Abholen der Kinder

Teegeld: Im Monat werden 4€ eingesammelt als Teegeld. Von diesem Geld kaufen die Gruppen intern Tee und Lebensmittel um mit den Kindern gemeinsam etwas zu backen oder ähnliches. Das Teegeld kann jeden Monat gezahlt werden oder schon für mehrere Monate im Voraus.

V

Veranstaltungen: In der Kita Bahnhofstraße finden Feste im Jahreskreis statt. Sie werden rechtzeitig über diese informiert.

Vesper: Bitte achten Sie darauf ihrem Kind ein gesundes und ausreichendes Vesper einzupacken. Die Kinder essen morgens, wenn Sie kommen, in der Frühlings- und Sommergruppe nochmals bevor sie abgeholt werden und in der Herbst- und Wintergruppe nochmals nach dem Schlafen. Bitte keine Süßigkeiten.

Vorschüler: Die Vorschüler werden von der Kooperationslehrerin zweimal im letzten Kindergartenjahr besucht. Außerdem wird die Schule am Ende des Kita-Jahres von den Vorschülern besucht. Es gibt einen Vorschülerausflug, verschiedene Projekte und eine „Schulranzenparty“ in der Kita zur Verabschiedung.

W

Wissenswertes: (z.B. Allergien) Bitte teilen Sie uns alles Wissenswertes über Ihr Kind mit. Allergien, Medikamenten einnahmen, Unverträglichkeiten, Traumata, Diagnosen usw.

Z

Zum Schluss möchten wir uns für Ihr Vertrauen ihr Kind in unsere Obhut zu geben bedanken und freuen uns auf eine offene und wertschätzende Erziehungspartnerschaft mit Ihnen in der das Kind im Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit steht.